

Bericht der Finanzkommission an den Landrat

betreffend Wahl der Vorsteherin / des Vorstehers der Finanzkontrolle für den Rest der Amtsperiode bis 31. März 2022

2017/543

vom 15. Mai 2018

1. Ausgangslage

Die Finanzkontrolle ist ein Fachorgan der Finanzaufsicht. Sie stellt in Zusammenarbeit mit den parlamentarischen Oberaufsichtsbehörden eine wirksame Kontrolle über den staatlichen Finanzhaushalt sicher. Sie dient dem Parlament und der Exekutive als interne und externe Revisionsstelle und erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen. Diese sind darauf ausgerichtet, die Geschäftsprozesse zu verbessern. Per 1. Januar 2017 arbeiteten zehn Mitarbeitende mit insgesamt 880 Stellenprozenten (Sollbestand 1'060 Stellenprozenten) unter der Leitung von Roland Winkler bei der Finanzkontrolle.

Roland Winkler, der bisherige Vorsteher der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Landschaft, wurde per Ende der Amtsperiode im März 2018 nach 21 Jahren in dieser Funktion pensioniert. Gemäss § 4 Absatz 2 des Finanzkontrollgesetzes Basel-Landschaft wird die Vorsteherin oder der Vorsteher der Finanzkontrolle durch den Landrat auf Vorschlag der Finanzkommission für eine Amtsperiode gewählt, wobei Wiederwahl möglich ist. Die Lohneinreihung ist nach § 32a Dekret zum Personalgesetz Aufgabe der antragsstellenden Behörde und erfolgt gemäss Anhang II Ziffer 2: Ansatz D1.

2. Vorgehen

2.1. Findungskommission der Finanzkommission

An ihrer Sitzung vom 26. Oktober 2016 beschloss die Finanzkommission, für die Ausarbeitung eines Wahlvorschlags eine Findungskommission einzusetzen. Sie bestand aus den Mitgliedern des Begleitausschusses Finanzkontrolle sowie aus dem Präsidenten und der Vizepräsidentin der Geschäftsprüfungskommission.

Die Findungskommission setzte sich wie folgt zusammen:

- Klaus Kirchmayr, Präsident (Präsident Begleitausschuss)
- Christof Hiltmann (Vizepräsident Begleitausschuss)
- Roman Klauser (Mitglied Begleitausschuss)
- Regierungsrat Anton Lauber (Mitglied Begleitausschuss)
- Mirjam Würth (Mitglied Begleitausschuss)
- Hanspeter Weibel (Präsident GPK)
- Lotti Stokar (Vizepräsidentin GPK)

Mit Beschluss vom 3. November 2016 nahm die Geschäftsleitung des Landrats zustimmend von diesem Vorgehen Kenntnis.

2.2. Beizug professioneller Unterstützung

Die Findungskommission beschloss anlässlich ihrer ersten Sitzung, externe Unterstützung beizuziehen.

Sieben Anbieter professioneller Unterstützung bei der Suche nach Fach- und Führungspersonal wurden kontaktiert; drei davon wurden eingeladen, eine Offerte einzureichen. Am 10. Februar 2017 führte der Ausschuss der Findungskommission (Klaus Kirchmayr, Regierungsrat Anton Lauber, Hanspeter Weibel) Gespräche mit den drei eingeladenen Anbietern über die vorgängig eingegangenen Offerten. Im Anschluss entschied sich der Ausschuss, die Firma Jörg Lienert AG mit der Suche zu mandatieren. Sie unterstützte den Ausschuss und die Findungskommission während des ganzen Prozesses sehr transparent und zur vollsten Zufriedenheit.

Das durch den Landrat am 15. Dezember 2016 für die Findungskommission bewilligte Budget von CHF 50'000 wurde um CHF 11'000 überschritten. In Absprache mit der Geschäftsleitung des Landrats und den Budgetverantwortlichen der Finanzkontrolle wurde auf ein formelles Kreditnachtragsprozedere verzichtet. Die weiteren Arbeiten wurden finanziert durch eine Budgetüberschreitung eines Einzelpostens bei der Finanzkontrolle, die insgesamt stark unter ihrem Budget abschliesst.

2.3. Stellenprofil und -ausschreibung

Unter Einbezug des bisherigen Stelleninhabers erarbeitete die Findungskommission ein Anforderungsprofil. Darauf aufbauend erstellte die Jörg Lienert AG in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss ein Stelleninserat. Es wurde erstmals Ende März 2017 auf diversen Online-Portalen publiziert und in der darauf folgenden Woche in der NZZ Executive sowie in der AZ Aargauer Zeitung, dem Oltner Tagblatt, dem Zofinger Tagblatt, der AZ Solothurner Zeitung und der BZ Basellandschaftliche Zeitung sowie im Amtsblatt veröffentlicht. Da die erste Ausschreibung nicht die gewünschten Resultate erbrachte, wurde die Stelle im September und Dezember 2017 erneut ausgeschrieben.

2.4. Findungsprozess

Insgesamt gingen 46 Bewerbungen ein. In Absprache mit der Findungskommission wurden 16 Personen aufgrund ihrer Dossiers und der Empfehlung des Headhunters zu einem ersten Gespräch eingeladen. Vorgängig wurden sie gebeten, ein schriftliches Interview zu beantworten und ein Selbstbild zu erstellen. Auf Basis der Unterlagen sowie den zusätzlichen Einschätzungen aus den Erstgesprächen mit den Rekrutierern der Jörg Lienert AG entschied die Findungskommission, welche Kandidaten und Kandidatinnen zu einem Hearing vor die Findungskommission eingeladen werden. Insgesamt führte die Findungskommission Hearings mit vier Kandidaten durch.

Aufgrund der sehr hohen und spezifischen fachlichen Anforderung an die neue Leitung der Finanzkontrolle gestaltete sich der Findungsprozess herausfordernd. Unter anderem musste die Findungskommission feststellen, dass die Anstellungsbedingungen des Kantons für Personen mit diesem Profil nur bedingt konkurrenzfähig sind. Die Mitglieder der Findungskommission sowie die externe Begleitung investierten viele Stunden in die Suche, in Gespräche und in Überlegungen, um die ideale Person für diese für den Kanton wichtige Stelle zu finden. Als Resultat dieses intensiven Prozesses empfiehlt die Findungskommission der Finanzkommission Frau Barbara Gafner zur Nomination.

2.5. Wahlvorschlag

Mit Barbara Gafner hat die Findungskommission die geeignete Kandidatin für diese zentrale Position im Kanton gefunden. Nebst ihrer fachlichen Kompetenz und beruflichen Erfahrung überzeugte sie die Findungskommission mit ihrer engagierten Persönlichkeit.

Nach einer Banklehre und einer berufsbegleitenden Ausbildung zur dipl. Betriebsökonomin HWV schloss Barbara Gafner im Jahr 2002 die Ausbildung zur Wirtschaftsprüferin mit eidg. Fachausweis ab. 2007 erhielt sie die definitive Zulassung RAB als Revisionsexpertin. Barbara Gafner arbeitete bis Ende 2003 als Wirtschaftsprüferin und ist seither Geschäftsführerin und Revisionsexpertin bei Frei Treuhand- & Revisions AG, Basel.

Die Findungskommission ist überzeugt, dass es Barbara Gafner aufgrund ihres fachlichen Wissens und ihrer Führungs- und Sozialkompetenz gelingen wird, mit den entsprechenden Expert(inn)en in ihrem Team erfolgreich zusammen zu arbeiten und sie zu führen. Sie verfügt über die für diese Position zentralen Eigenschaften, wie z.B. eine ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, Integrität und Durchsetzungskraft. Barbara Gafner ist am 20. Mai 1971 geboren und wohnt aktuell noch im nahen Ausland (Elsass). Sie hat schriftlich zugesichert, ihren Wohnsitz bei einer Wahl durch den Landrat in die Schweiz zu verlegen.

Als antragsstellende Behörde legt die Finanzkommission nach Konsultation des Personalamts den Lohn der Vorsteherin der Finanzkontrolle innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens fest. In § 32a Absatz 1 Buchstabe a des Dekrets zum Personalgesetz wird der Vorsteherin der Finanzkontrolle ein Lohnansatz gemäss Anhang II Ziffer 2: Ansatz D1 zugewiesen. Der Maximallohn wird in 3 degressiven Stufen von 50, 30 und 20 Prozent der Differenz zwischen Minimal- und Maximallohn erreicht.

3. Beratung in der Finanzkommission

Am 9. Mai 2018 beriet die Finanzkommission den Vorschlag der Findungskommission und führte mit Barbara Gafner ein Hearing durch. Sie teilt die Einschätzungen der Findungskommission vollumfänglich und beschloss deshalb einstimmig, Barbara Gafner zur Wahl vorzuschlagen. Der Stellenantritt soll spätestens per 1. September 2018 erfolgen.

4. Antrag an den Landrat

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen, Barbara Gafner zur Vorsteherin der Finanzkontrolle für den Rest der Amtsperiode bis 31. März 2022 zu wählen.

15. Mai 2018 / cr

Finanzkommission

Roman Klauser, Präsident

Beilagen

- Landratsbeschluss (Entwurf)
- Lebenslauf Barbara Gafner (nur für die Mitglieder des Landrates)

Landratsbeschluss

betreffend Wahl der Vorsteherin / des Vorstehers der Finanzkontrolle für den Rest der Amtsperiode bis 31. März 2022

vom **DATUM**

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Frau Barbara Gafner wird für den Rest der Amtsperiode bis 31. März 2022 zur Vorsteherin der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Landschaft gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per **DATUM**.
2. Die Wahl wird im Amtsblatt publiziert.

Liestal, **DATUM**

Im Namen des Landrates

Die Präsidentin:

Der 2. Landschreiber: